



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Stefan Löw AfD**  
vom 10.07.2024

### **Vergewaltigung zweier minderjähriger Mädchen durch zwei Afghanen**

Am Montag, den 8. Juli 2024, soll es in Neustadt a. d. Waldnaab zu einer Vergewaltigung zweier minderjähriger Mädchen durch zwei Asylbewerber gekommen sein.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche Details sind der Staatsregierung zu dem Fall oder einem ähnlichen Fall bekannt? .....   | 3 |
| 1.2 | Stimmt es, dass vor dem Sexualdelikt Drogen und Alkohol konsumiert wurden (bitte angeben, was bisher dazu bekannt ist)? .....                                  | 3 |
| 1.3 | Wo fand der Vorfall statt? .....   | 3 |
| 4.2 | Um welche Uhrzeit passierte das Sexualdelikt? .....  | 3 |
| 2.1 | Welche Staatsangehörigkeit besitzen die mutmaßlichen Täter? .....  | 3 |
| 2.2 | Seit wann leben sie in Deutschland? .....  | 3 |
| 2.3 | Wo wohnen die Täter? .....   | 3 |
| 3.1 | Welche Aufenthaltstitel haben die mutmaßlichen Täter? .....  | 3 |
| 3.2 | Wie alt sind die mutmaßlichen Täter? .....   | 3 |
| 3.3 | Sind sie bereits polizeilich in Erscheinung getreten und, wenn ja, womit? .....  | 4 |
| 4.1 | Wie viele Personen leben in der Unterkunft? .....  | 4 |
| 4.3 | Wird die Unterkunft von einem Sicherheitsdienst bewacht? .....   | 4 |
| 5.1 | War während des Vorfalls ein Sicherheitsdienst im Haus (bitte angeben, ob Sicherheitsleute Beobachtungen gemacht haben, insbesondere auch nach der Tat)? ..... | 4 |
| 5.2 | Welche Aufgaben haben diese Sicherheitsdienste? .....  | 4 |
| 5.3 | Warum ist die Anwesenheit eines Sicherheitsdienstes notwendig? .....   | 4 |

---

6.1	Wie viele Stellen und Mitarbeiter werden vom Sicherheitsdienst in der Unterkunft bereitgestellt? .....	5
6.2	Wird der Sicherheitsdienst für die Bewohner oder zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt (bitte erläutern)? .....	5
6.3	Wie hoch sind die Kosten für den Sicherheitsdienst? .....	5
7.1	Bei welchen Vorfällen in der Unterkunft mussten die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes bereits einschreiten? .....	5
7.2	Werden diese Vorfälle dokumentiert? .....	5
7.3	Wie oft wurde die Polizei hinzugezogen? .....	5
8.1	Wie oft war die Polizei in den letzten zwölf Monaten bei Einsätzen bei der Unterkunft (bitte jeweils die Gründe angeben)? .....	5
8.2	Wie viele Straftaten wurden von den unter der Adresse der Unterkunft gemeldeten Bewohnern seit Bestehen der Unterkunft begangen (bitte die Art der Straftaten mit angeben)? .....	6
8.3	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um Minderjährige Anwohner vor Straftätern aus Flüchtlingsunterkünften zu schützen? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 29.08.2024

**1.1 Welche Details sind der Staatsregierung zu dem Fall oder einem ähnlichen Fall bekannt?**

**1.2 Stimmt es, dass vor dem Sexualdelikt Drogen und Alkohol konsumiert wurden (bitte angeben, was bisher dazu bekannt ist)?**

**1.3 Wo fand der Vorfall statt?**

**4.2 Um welche Uhrzeit passierte das Sexualdelikt?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1.1 bis 1.3 sowie 4.2 gemeinsam beantwortet.

Wie bereits in der Anfrage formuliert wurde, kam es Anfang Juli 2024 in Neustadt a. d. Waldnaab u. a. zu Sexualdelikten zum Nachteil zweier minderjähriger Mädchen durch zwei Asylbewerber.

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der jugendlichen Opfer sowie aufgrund des noch laufenden Verfahrens wird die Staatsregierung keine weiteren Details zu dem Tatablauf preisgeben.

**2.1 Welche Staatsangehörigkeit besitzen die mutmaßlichen Täter?**

Beide Beschuldigte besitzen die syrische Staatsangehörigkeit.

**2.2 Seit wann leben sie in Deutschland?**

Ein Tatverdächtiger reiste erstmalig am 17. Oktober 2023 und der zweite am 11. November 2023 in die Bundesrepublik ein und beide halten sich seit diesem Zeitpunkt hier auf.

**2.3 Wo wohnen die Täter?**

Zum Tatzeitpunkt waren beide Beschuldigte in der o. g. Asylbewerberunterkunft wohnhaft.

**3.1 Welche Aufenthaltstitel haben die mutmaßlichen Täter?**

Der Aufenthalt der Tatverdächtigen ist zur Durchführung eines Asylverfahrens gestattet. Über den Asylantrag wurde noch nicht entschieden.

**3.2 Wie alt sind die mutmaßlichen Täter?**

Die Beschuldigten sind 20 und 21 Jahre alt.

### **3.3 Sind sie bereits polizeilich in Erscheinung getreten und, wenn ja, womit?**

Beide Personen sind in der Vergangenheit polizeilich in Erscheinung getreten, u. a. im Deliktsbereich des Aufenthaltsgesetzes. Die erste Person ist u. a. im Deliktsbereich Eigentums- und Rauschgiftdelikte, die zweite Person u. a. im Zusammenhang mit einem Bedrohungsdelikt polizeilich in Erscheinung getreten.

### **4.1 Wie viele Personen leben in der Unterkunft?**

Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Frage sowie die Fragen 4.3 bis 8.2 auf die Asylbewerberunterkunft in der Bildstraße 8 in 92660 Neustadt beziehen.

Dort leben 27 Personen.

### **4.3 Wird die Unterkunft von einem Sicherheitsdienst bewacht?**

Ja.

### **5.1 War während des Vorfalls ein Sicherheitsdienst im Haus (bitte angeben, ob Sicherheitsleute Beobachtungen gemacht haben, insbesondere auch nach der Tat)?**

Ein Sicherheitsdienst ist ständig vor Ort. Es wurden zum Tatzeitpunkt keine Beobachtungen gemacht.

### **5.2 Welche Aufgaben haben diese Sicherheitsdienste?**

Das eingesetzte Sicherheitsdienstpersonal übernimmt u. a. folgende Tätigkeiten:

- Einlasskontrollen
- Gewährleistung der Sicherheit für Gäste (z. B. Ehrenamtliche), Bewohner und Personal
- Annahme und Herausgabe von Postsendungen
- Kontrollgänge
- Brandschutzüberwachung
- Dokumentation aller Vorfälle
- Verschlusskontrolle der Lager-, Büroräume sowie der Notausgänge

### **5.3 Warum ist die Anwesenheit eines Sicherheitsdienstes notwendig?**

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der Unterkunft um eine dezentrale und relativ große Unterkunft handelt (51 Plätze Kapazität), wurde landratsamtsintern der Einsatz eines Sicherheitsdienstes erörtert. Nach Rücksprache des Landratsamts mit der Regierung der Oberpfalz und einer darauffolgenden Anfrage an die Polizeiinspektion Neustadt a. d. Waldnaab, welche den Einsatz eines Sicherheitsdienstes aus polizeilicher Sicht befürwortete, wurde ein Sicherheitsdienst mit der Überwachung der Unterkunft beauftragt.

**6.1 Wie viele Stellen und Mitarbeiter werden vom Sicherheitsdienst in der Unterkunft bereitgestellt?**

Es werden drei Sicherheitsdienstmitarbeiter 24/7 in der Unterkunft beschäftigt.

**6.2 Wird der Sicherheitsdienst für die Bewohner oder zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt (bitte erläutern)?**

Der Sicherheitsdienst soll die Sicherheit der Untergebrachten sowie der angrenzenden Bevölkerung gewährleisten.

**6.3 Wie hoch sind die Kosten für den Sicherheitsdienst?**

Die Kosten für den eingesetzten Sicherheitsdienst belaufen sich auf monatlich ca. 69.000 Euro.

**7.1 Bei welchen Vorfällen in der Unterkunft mussten die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes bereits einschreiten?**

Nach Auskunft der Regierung der Oberpfalz ist der Sicherheitsdienst bei folgenden Vorfällen eingeschritten:

- unberechtigter Konsum von Cannabis
- unberechtigter Konsum von Alkohol
- unberechtigter Konsum von Tabakwaren
- Verweisen von Personen, welche sich unberechtigt auf dem Anwesen aufgehalten haben
- Streitschlichtungen zwischen Bewohnern

**7.2 Werden diese Vorfälle dokumentiert?**

Der Sicherheitsdienst führt ein Einsatztagebuch (Schichtprotokoll).

**7.3 Wie oft wurde die Polizei hinzugezogen?**

Die Polizei wurde zweimal hinzugezogen.

**8.1 Wie oft war die Polizei in den letzten zwölf Monaten bei Einsätzen bei der Unterkunft (bitte jeweils die Gründe angeben)?**

Nach Auskunft der Regierung der Oberpfalz war die Polizei in den vergangenen zwölf Monaten siebenmal in der Unterkunft:

- 13.05.2024 Sachbeschädigung an privatem Parkverbotschild
- 18.05.2024 Verweisen einer Person, die sich unberechtigt im Anwesen aufhielt
- 01.07.2024 Aufenthaltsermittlung eines Bewohners hinsichtlich etwaiger Postzustellungen des Gerichtes
- 08.07.2024 Streit
- 09.07.2024 Festnahme eines Bewohners

- 11.07.2024 Befragung einer Person, welche sich unberechtigt auf dem Anwesen aufhielt
- 27.07.2024 Fund eines Mobiltelefons

**8.2 Wie viele Straftaten wurden von den unter der Adresse der Unterkunft gemeldeten Bewohnern seit Bestehen der Unterkunft begangen (bitte die Art der Straftaten mit angeben)?**

Bis auf einzelne asyltypische Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, die allesamt eingestellt wurden, haben dort gemeldete Bewohner der Unterkunft nach Auskunft der Regierung der Oberpfalz einen Diebstahl und eine Urkundenfälschung begangen.

**8.3 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um Minderjährige Anwohner vor Straftätern aus Flüchtlingsunterkünften zu schützen?**

Lageeinschätzungen und -bewertungen fallen grundsätzlich in die Zuständigkeit der örtlich zuständigen Polizeipräsidien. Diese treffen die erforderlichen polizeilichen Maßnahmen in eigener Zuständigkeit.

Hinsichtlich des aktuellen Ereignisses wurden vonseiten der Polizei und des Sicherheitsdienstes diverse Maßnahmen veranlasst.

Durch die örtlich zuständige Kriminalpolizei wurde der eingesetzte Sicherheitsdienst im Zuge der Ermittlungen sensibilisiert, fremde Personen konsequent festzustellen und nach den Personalien zu befragen bzw. die Polizeiinspektion Neustadt a. d. Waldnaab zu verständigen.

In der Flüchtlingsunterkunft wurde zwischenzeitlich das untere Stockwerk durch das Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab geräumt und die früheren Bewohner auf umliegende Unterkünfte verteilt. Die Flüchtlingsunterkunft wird durch den zuständigen Sicherheitsdienst mittels Videoüberwachung gesichert.

Zur Gefahrenabwehr finden in Asylbewerberunterkünften anlassbezogene Maßnahmen wie etwa Gefährderansprachen oder Gefährdetenansprachen statt.

Zur Abwehr dringender Gefahren in Wohnungen hat die Polizei zudem die Möglichkeit, nach Art. 23 Abs. 3 Nr. 3 Polizeiaufgabengesetz Asylbewerberunterkünfte zu betreten. Derartige Begehungen von Unterkünften werden durchgeführt, wenn Erkenntnisse vorliegen, welche Gefahren für die Einrichtung oder die dort untergebrachten Personen bzw. das Personal erkennen lassen.

Grundsätzlich werden alle im Bereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz befindlichen Asylbewerberunterkünfte im Rahmen des allgemeinen Streifendienstes regelmäßig angefahren.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.